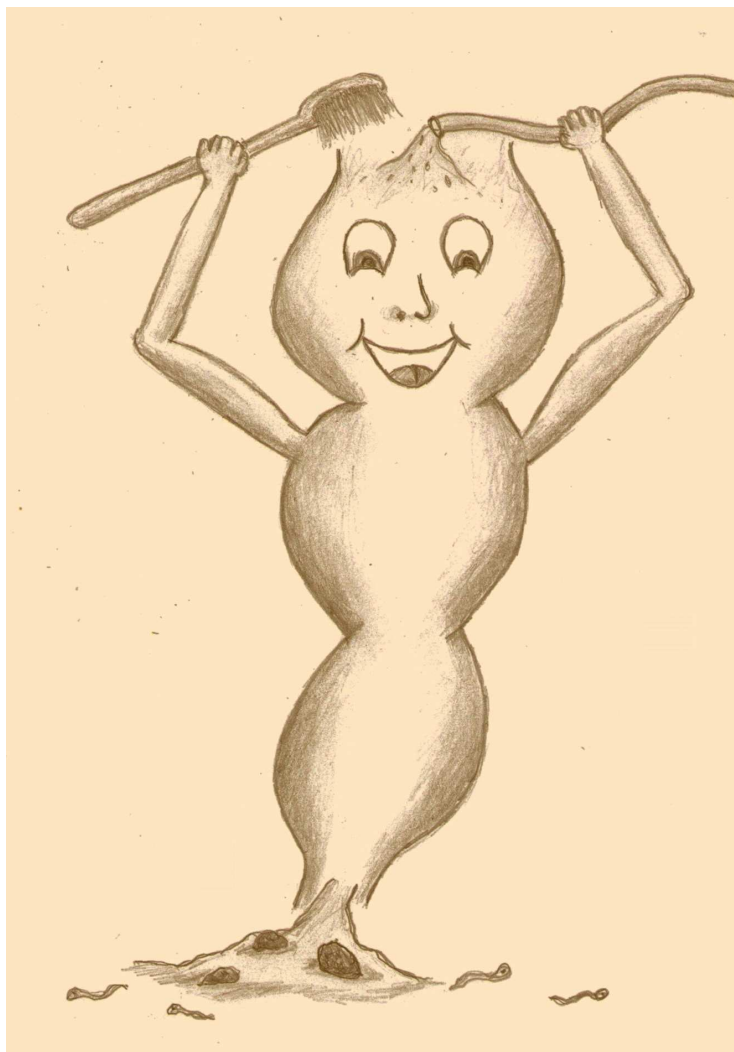


# **"Gesundheit und Wohlbefinden durch Darmsanierung - wie Ihre Darmreinigung ein echter Erfolg wird"**



**Wie jeder bequem von Zuhause aus seinen Darm reinigen kann - einfach und preiswert! Und das sogar ohne Änderung der Ernährungs-Gewohnheiten. Sie können problemlos arbeiten gehen wie bisher und essen, was Sie wollen - es funktioniert tatsächlich!**

# Inhalt

Welche Gründe sprechen für eine Darmsanierung und wann sollte ich eine Darmreinigung durchführen?	Seite 3
Was kann ich von einer Darmsanierung erwarten und worauf sollte ich beim Kauf achten?	Seite 7
Was muss ich beachten, damit meine Darmsanierung ein Erfolg wird?	Seite 8
Welche Probleme können während einer Darmreinigung auftreten und wie kann ich sie effektiv lösen oder sogar vermeiden?	Seite 9
Kann eine Darmsanierung schädlich sein?	Seite 10
Ich habe Darmpilz, was muss ich jetzt beachten?	Seite 11
Wie unterstütze ich meine Darmflora? Brauche ich sogenannte Laktobakterien?	Seite 12
Woran merke ich, dass mein Darm wirklich sauber ist und ich die Darmreinigung beenden kann?	Seite 13
In welchen Abständen sollte ich eine Darmsanierung wiederholen?	Seite 13
Was kann ich nach einer Darmsanierung tun, damit mein Darm sauber und gesund bleibt?	Seite 14
Welche Darmsanierung empfehlen Sie?	Seite 14
In eigener Sache	Seite 15

# Welche Gründe sprechen für eine Darmsanierung und wann sollte ich eine Darmreinigung durchführen?

Warum ist eine Darmsanierung heutzutage so wichtig?

Ein verschmutzter Darm voller Ablagerungen, Fäulnis und Gärung ist der ideale Nährboden für eine Vielzahl von Krankheiten und gesundheitlichen Beschwerden. Aber wie kommt es zu diesen Ablagerungen im Darm und warum leidet fast die gesamte westliche Bevölkerung unter verschlackten Därmen?

Hauptursache dafür ist unsere viel zu stark schleimbildende Ernährung. Stark schleimbildend sind alle Nahrungsmittel, die einen hohen Anteil an Eiweiß in Kombination mit Fett und Kohlehydraten enthalten. Das sind in erster Linie Milch und Milchprodukte mit hohem Fettanteil, Fleisch und Wurst, aber auch der übermäßige Genuss von Getreide, besonders die "verfeinerten" Weißmehlprodukte. Extrem schleimbildend sind alle Arten von Süßigkeiten und Süßspeisen aus Industriezucker, wovon die Schokolade besonders schleimbildend wirkt.

Alle diese Nahrungsmittel bilden eine Schicht klebriger Kotmassen über die empfindliche Darmschleimhaut. Dieser klebrige Schleim ist der ideale Nährboden für alle Arten von schädlichen Bakterien und Pilzen. Dem Darm fehlen Ballaststoffe. Das sind grobe unverdauliche Pflanzenfasern. Deshalb ist er nicht mehr in der Lage all diesen klebrigen Abfall hinauszubefördern. Also lagert sich dieser zähe Fäkalienkleister dort ab, wo er gerade ist und diese Schichten werden dicker und immer dicker.

Ist der Darm erst einmal so richtig vollgekleistert, fehlen nur noch Medikamente, besonders Antibiotika, Alkohol, Drogen, Nikotin, Konservierungsstoffe, Spritzmittel und Trinkwasser mit Chlor und schon ist die gesunde lebendige Darmflora restlos hinüber und der Platz wird frei für alle Arten von schädlichen Pilzen, Fäulnisbakterien, Würmern und Darmegeln. Der ständige Zeit- und Leistungsdruck unserer Gesellschaft, psychische Konflikte und der übliche Bewegungsmangel schwächen zusätzlich unser Verdauungssystem und tragen ihren Teil zu einer völligen Verschlackung des Darms bei.

Die älteren Ablagerungen von Kotmassen, die direkt an der Darmschleimhaut liegen, mineralisieren mit der Zeit. Dadurch hört die Fäulnis in diesen Schichten zwar auf, aber diese Kotmassen werden dadurch so hart und dicht wie Fassadenputz. Darüber lagern sich immer neue klebrige Schichten, die wiederum mineralisieren und steinhart werden.

Um diesen Vorgang zu verdeutlichen, gibt es einen sehr anschaulichen Vergleich: Stellen Sie sich einmal vor, Sie gehen jeden Tag auf die Toilette, aber benutzen niemals die Toilettenbürste. Sehr bald wird Ihr WC nicht nur sehr unangenehm aussehen, sondern auch noch einen penetranten Geruch durch die gesamte Wohnung verbreiten. Diese Prozedur werden Sie wohl kaum jahre- oder sogar jahrzehntelang durchziehen können, denn Ihre Toilette wird bald völlig verstopft sein und Sie bekommen Ärger mit Ihren Nachbarn und/oder Ihrem Vermieter.

Aber genau das obige muten Sie Ihrem Körper zu, wenn Sie ihn ständig mit schleimbildender Nahrung vollstopfen, ihm aber die notwendigen Ballaststoffe versagen. Die Ballaststoffe übernehmen in diesem Beispiel die Funktion der Toilettenbürste und helfen dem Darm, die Kotmassen genau dorthin zu befördern, wo sie hingehören: Aus dem Körper raus und ab in die Toilette.

Fehlen Ihrem Körper diese Ballaststoffe, bleiben diese Kotmassen an Ort und Stelle. Die nachfolgenden Kotmassen können sich immer schwerer ihren Weg durch die vielen Ablagerungen hindurch bahnen. Besonders stark sieht man das Ergebnis dieser Jahrzehnte währenden Ernährungsfehler an den sogenannten Wohlstands- oder Bierbäuchen. Diese unnatürlich aufgedunsenen Bäuche erinnern teilweise an eine Schwangerschaft im 12. Monat und sind in vielen Fällen nichts anderes als Kotbäuche, aufgetrieben von Unmengen an abgelagerten Kotmassen.

Was passiert jetzt, wenn wir unsere Ernährung umstellen und wieder so richtig gesund und ballaststoffreich essen, z.B. Rohkostsalate und Obst? Dazu nehmen wir noch all die herrlichen Nahrungsergänzungen voller lebenswichtiger Vitalstoffe zu uns. Jetzt ist doch alles wieder in Butter oder?

Leider meistens nicht! Zunächst einmal wird das meiste davon überhaupt nicht mehr von der Darmschleimhaut aufgenommen. Sie kann diese wundervollen Vitalstoffe, Lebensbausteine für den Körper, gar nicht mehr aufnehmen, um sie den Zellen zuzuführen. Denn die Darmschleimhaut ist so vollständig mit harten bis klebrig-schleimigen Kotmassen überkleistert, so dass die Vitalstoffe nicht mehr bis zur Darmschleimhaut vordringen können, um von ihr aufgenommen zu werden. Was die Darmschleimhaut statt dessen ständig aufnimmt sind die Stoffwechselprodukte all der vielen Pilze und Fäulnisbakterien und sonstiger schädlicher Keime, die in den faulig-klebrigen Altlasten den idealen Nährboden finden. Also findet trotz Zufuhr der besten Lebensmittel und Vitalstoffe eine ständige Selbstvergiftung des Körpers über den Darm statt. Und all diese wundervolle Vollwertkost fängt auch noch an zu faulen und zu gären, bevor sie überhaupt den Darm wieder verlassen konnte und trägt so sogar noch zur weiteren Selbstvergiftung bei.

Die Folge davon sind: Verschlackung, Vergiftung und Schwächung des gesamten Organismus, oft verbunden mit Hautkrankheiten, Rheumatische Erkrankungen, Übersäuerung des Körpers, dickflüssiges Blut, Verpilzung, Depressionen und vieles mehr. Auch eine gründliche Entsäuerung, Entschlackung und Blutreinigung nützt da nicht viel. Das saubere Blut wird durch die Fäulisprozesse im Darm sofort wieder mit neuen Säuren und Stoffwechselgiften angereichert. Endstadium ist eine vollständige Verschlackung des gesamten Körpers und Schädigung durch Vergiftung sämtlicher Organe. "Der Tod sitzt im Darm" wusste schon der griechische Arzt Hippokrates vor ca. 2 400 Jahren.

Übliche Behandlungen bei einem verschlackten Darm sind Darmspülungen mit Wasser, die sogenannte Hydro-Colon-Therapie. Diese wunderbare Methode verschafft häufig sofortige Linderung. Wenn man allerdings bedenkt, dass besonders die älteren mineralisierten Kotablagerungen regelrecht steinhart wie Fassadenputz an der Darmschleimhaut festsitzen, kann man sich vorstellen, dass manchmal noch etwas mehr getan werden muss, als den Darm mit Wasser auszuspülen. Sogar die neueren klebrig-schleimigen Kotmassen werden kaum damit herausgespült. Dennoch bringen diese Darmspülungen, da sie eine Menge Fäulnisstoffe aus dem Darm spülen, eine

spürbare Entlastung und Erleichterung, die in einigen Fällen leider nur sehr kurzfristig anhält, solange noch Ablagerungen im Darm zurückbleiben, die nicht herausgespült werden können. Aber zusätzlich zu einer Darmreinigung mit Kräutern sind Darmspülungen überaus empfehlenswert.

Um die abgelagerten Kotmassen wirklich effektiv auszuspülen, sollten sie zuerst einmal mit verschiedenen Kräutern aufgeweicht werden. Diese aufgeweichten Kotmassen können auf diese Weise sehr leicht hinausgespült werden, oft zum großen Erstaunen der Ärzte und Heilpraktiker, die in diesem Falle diese Hydro-Colon-Therapie durchführen. Jedoch sollte man auf jeden Fall darauf achten, dass bei Darmspülungen kein mit Chlor versetztes Leitungswasser verwendet wird. Das Chlor wird dem Leitungswasser zugesetzt, um Mikroorganismen abzutöten und genau das macht das Chlor aus dem Leitungswasser auch in deinem Darm: Alles was noch lebt, ob schädlich oder lebensnotwendig, wird effektiv abgetötet.

Was können Sie also tun, um den Darm wieder von all seinen Ablagerungen zu befreien?

Um sich wieder sauber, gesund und fit zu fühlen gibt es nur einen Weg: Die schleimigen und verhärteten Kotablagerungen im Darm müssen aufgeweicht und gründlich entfernt werden. Nur so wird allen schädlichen Bakterien, Pilzen und Würmern jeglicher Nährboden und damit auch die Lebensgrundlage entzogen. Das geht am besten durch eine intelligente und gut durchdachte Darmreinigung, auch Darmsanierung genannt. Hauptbestandteil fast jeder bewährten Darmreinigung sind indische Flohsamenschalen (*Plantago ovata*) - eine Spitzwegerichart, die nichts mit Flöhen zu tun hat. Diese Flohsamenschalen bestehen zu 87 % aus Ballaststoffen und weichen nicht nur ganz wunderbar die harten schleimigen Kotmassen auf, sondern binden auch noch Fäulnisstoffe an sich, die beim Aufweichen freigewordenen sind.

Ein weiterer wesentlicher Bestandteil einer effektiven Darmreinigung ist eine sinnvolle Kräutermischung, die Ihrem Körper dabei hilft, die aufgeweichten Kotmassen möglichst schnell wieder aus Ihrem Körper heraus zu transportieren.

Man sollte allerdings nicht der Täuschung unterliegen, in ein paar Tagen einen völlig freigeputzten Darm zu bekommen. Was in vielen Jahren falscher Ernährung angesammelt wurde, kann auf keinen Fall (jedenfalls nicht ohne dabei mit der Zunge über den Fussboden zu schleifen) in wenigen Tagen wieder in Ordnung gebracht werden. Es ist in so einer kurzen Zeit logischerweise nicht möglich, den Darm wirklich sanft und effektiv von allen Ablagerungen zu befreien. Erfahrungsgemäß beginnen die abgelagerten Kotmassen erst in 4 - 5 Wochen richtig aufzuweichen und es dauert seine Zeit, bis alles restlos hinausbefördert wurde. Deshalb sollte eine Darmreinigung mindestens 3 - 4 Monate lang durchgeführt werden, um einen wirklichen Nutzen zu erzielen.

Eine Darmsanierung ist immer dann sinnvoll, wenn Sie nicht gerade Ihr Leben lang von Vollwertkost gelebt haben. Schon eine Ernährung des Säuglings mit Instantprodukten aus Kuhmilch sorgt für eine erste Verschlackung des Darms.

Eine Darmsanierung ist auch bei folgenden Gegebenheiten sinnvoll:

- ganz besonders bei sogenannten „Bierbäuchen“, die in vielen Fällen tatsächlich Kotbäuche sind, angefüllt mit alten Kotablagerungen, besonders dann, wenn der restliche Körper eher schlank ist,
- nach einer Antibiotika-Behandlung,
- bei Darmpilz und allen Pilzkrankheiten des Körpers,
- bei Verdauungsproblemen, wie zum Beispiel Durchfälle, Verstopfung, Blähungen,
- wenn ihr Körper deutlich verschlackt ist, z. B. bei starker Cellulite,
- wenn Sie viele schleimbildende Nahrungsmittel zu sich nehmen, wie z. B. Milchprodukte, Schokolade und Süßspeisen,
- wenn Sie sich sehr ballaststoffarm essen,
- wenn Sie stark unter Körpergerüchen und Hautunreinheiten leiden,
- wenn Sie einfach etwas tun wollen, um ihre Gesundheit zu erhalten und Ihr Wohlbefinden steigern wollen.

## **Was kann ich von einer Darmsanierung erwarten und worauf sollte ich beim Kauf achten?**

Wenn man bedenkt, dass es oft Jahrzehnte an schleimbildender und ballaststoffarmer Ernährung brauchte, um Ihren Darm in den jetzigen Zustand zu bringen, ist es völlig klar, dass Sie in 2 - 3 Wochen keinen komplett sauberen Darm bekommen. Wenn es tatsächlich so eine Methode gäbe, die das leistet, würden Sie wahrscheinlich während dieser Zeit auf den Brustwarzen kriechen und mit der Zunge über den Fußboden schleifen. Sie suchen aber sicherlich eine Darmsanierung, die man bequem von Zuhause aus durchführen kann und bei der man sich auch wohl fühlt.

Ich habe persönlich viele Darmsanierungen ausprobiert und viele Menschen gesprochen, die auch verschiedenen Darmsanierungen durchgeführt haben. Aus diesen Erfahrungen heraus komme nicht nur ich, sondern auch meine Heilpraktiker-Kollegen zu dem Schluß, dass nur eine Kur von mindestens 3 - 4 Monaten eine tatsächliche vollkommene Reinigung Ihres Darms bewirken kann.

Am sinnvollsten haben sich dabei Darmsanierungen mit 2 verschiedenen Kräuterpulvern erwiesen. Das erste Kräuterpulver besteht zum größten Teil aus Flohsamenschalen und hat den Zweck, die verhärteten und klebrigen Stuhlmassen aufzuweichen und die dadurch freiwerdenden Fäulnisstoffe an sich zu binden. So werden die Fäulnisstoffe ausgeschieden und können so nicht mehr in den Körper gelangen. Das zweite Kräuterpulver dient der Ausscheidung der aufgeweichten Stuhlmassen.

Oft beginnt erst in der 4. - 6. Woche die starke Ausscheidung der Kotablagerungen aus dem Darm. Wir hatten schon Fälle, bei denen man bis zu sieben Mal am Tag große Mengen abgelagerte Kotmassen ausgeschieden wurden. Dazu sollte man wissen, dass eine gute Darmreinigung keinesfalls abführend wirkt. Der Ausscheidungs-Prozess sollte möglichst nicht unterbrochen werden, bis alle abgelagerten Stuhlmassen ausgeschieden wurden. Ab diesem Zeitpunkt bewirkt eine professionelle Hydrocolon-Therapie eine deutliche Beschleunigung des Ausscheidungs-Prozesses und eine große Erleichterung bei allen Arten von Reinigungsreaktionen, weil jetzt die Stuhlmassen komplett aufgeweicht sind und problemlos herausgespült werden können.

## **Was muss ich beachten, damit meine Darmsanierung ein Erfolg wird?**

Eine effektive Darmreinigung bewirkt immer eine starke Entsäuerung und Entschlackung Ihres gesamten Körpers. Deshalb rate ich jeden, der eine Darmsanierung beginnt, lieber geringer zu dosieren und langsam anzufangen und dafür die Darmsanierung länger durchzuführen. Ungeduldige Menschen die ihre Darmreinigung möglichst hoch dosieren möchten, um ihren Darm so schnell wie möglich zu reinigen, leiden häufig unter den sogenannten „Reinigungsreaktionen“ wie Schwäche, Übelkeit, Benommenheit, Kopfschmerzen, starke Körpergerüche und tatsächlich Verstopfung. Die schleimigen und klebrigen Kotablagerungen im Darm lösen sich viel zu schnell und können von Ihrem Darm nicht mehr schnell genug herausbefördert werden. So leiden sie dann häufig an Verstopfung.

Unterstützt werden Verstopfungen während einer Darmssanierung auch noch durch zu wenig Flüssigkeit, d.h. wenn sie zu wenig Wasser trinken. Wasser ist während einer Darmsanierung das optimale Getränk und ist am besten in der Lage, freigewordene Schlackenstoffe auszuspülen. Mineralarmes Wasser ohne Kohlensäure ist während der Darmreinigung am besten angebracht. Zwei Liter Flüssigkeit sollten Sie mindestens am Tag trinken, während Sie Ihren Darm sanieren.

Viel Bewegung und frische Luft unterstützen den Reinigungsprozess ebenfalls und Hydrocolon-Therapien oder Darmspülungen mit dem Einlaufgerät Zuhause sind ein wahrer Segen ab der 4. Woche und können den Reinigungsprozess deutlich erleichtern und beschleunigen.

Grundsätzlich können Sie Ihre bisherige Ernährung beibehalten. Sie werden die Entschlackung Ihres Darmes jedoch stark beschleunigen, wenn Ihre Nahrung möglichst viel frische Früchte, Rohkost und frisches Gemüse enthält. Verlangsamt wird die Entschlackung durch alle Nahrungsmittel, die eine Bildung von Schleimschichten und Ablagerungen im Darm begünstigen.

Deshalb empfehlen wir, dass Sie folgende Nahrungsmittel während der Kur so weit wie möglich zu reduzieren: Milch und Milchprodukte, Fleisch- und Wurstwaren, Industriezucker und alle Süßigkeiten, die Industriezucker enthalten, Getreide, besonders Brot und Weißmehlerzeugnisse, Sojaerzeugnisse, alle raffinierten und verfeinerten Speisen. Die größten Feinde einer gesunden Darmflora sind außerdem: Antibiotika, Drogen, Alkohol und Kaffee.



## **Welche Probleme können während einer Darmreinigung auftreten und wie kann ich sie effektiv lösen oder sogar vermeiden?**

Je mehr Reaktionen Ihr Körper auf die Darmreinigung zeigt, um so mehr ist eine Entschlackung des Darms angesagt. Jede Körperreaktion zeigt, dass die Darmsanierung tatsächlich gut anschlägt und dass bei Ihnen tatsächlich eine Darmreinigung angebracht ist. Oft möchte man dann abbrechen. Aber genau das sollten Sie als Ansporn nehmen, diese Darmsanierung bis zum Schluss durchzuführen, denn sie zeigen auf, dass es für Sie allerhöchste Zeit war, Ihren Darm zu sanieren.

Wenn tatsächlich schon starke Schichten an Kotablagerungen im Darm vorhanden sind und Sie einen gewölbten Kotbauch vor sich hertragen, müssen Sie damit rechnen, dass in den ersten Wochen Ihr Bauch noch mehr anschwillt und spannt. Das ist absolut kein Grund zur Besorgnis, sondern ein gutes Zeichen, dass jetzt der Reinigungsprozess beginnt und die Darmsanierung wirkt.

Die abgelagerten Kotmassen müssen erst aufweichen bevor sie heraustransportiert werden können. Wenn Sie in dieser Phase einfach durchhalten, wird Ihr Bauch mit den Wochen und Monaten immer flacher und flacher, bis er am Ende der Darmreinigung komplett flach geworden ist und sie dabei einige Kilos und einiges an Umfang verloren haben. Hier können Sie einfach nur durchhalten. Ein flacher Bauch ist am Ende der Lohn. Erleichterung und Beschleunigung der Reinigung in dieser Phase verschaffen Ihnen auf jeden Fall Darmspülungen in Form einer Hydrocolon-Therapie oder Einläufe.

Alle anderen unangenehmen Begleiterscheinungen vermeiden Sie dadurch, dass Sie die Darmsanierung langsam und mit geringerer Dosierung beginnen und die Dosierung langsam und vorsichtig erhöhen und viel mineralarmes kohlenstofffreies Wasser trinken.

Treten dennoch Reinigungsreaktionen auf, verringern Sie einfach die Dosierung und führen Sie Massnahmen durch, die eine Entschlackung des Körpers unterstützen und in ein paar Tagen geht es Ihnen wieder gut. Solche Maßnahmen sind:

- Basische Bäder,
- wechselwarmes Duschen,
- viel frische Luft.

Bei Verstopfung können Sie kurzfristig für ein paar Tage ein mildes pflanzliches Abführmittel nehmen, das Ihnen hilft, die klebrigen Stuhlmassen schnell aus Ihren Darm zu befördern. Lassen Sie sich am besten in der Apotheke beraten, welches pflanzliche Abführmittel gut dafür geeignet ist.

Typische Erscheinungen für eine zu schnelle Reinigung sind: Schwäche, Übelkeit, Benommenheit, Kopfschmerzen und starke Körpergerüche.

## **Kann eine Darmsanierung schädlich sein?**

Grundsätzlich nein! Die von mir empfohlene Darmsanierung besteht aus ganz normalen Lebensmitteln, Nahrungsergänzungsmitteln und Küchenkräutern, die Sie in jeder gut sortierten Küche finden. Alle diese Zutaten sind komplett ohne jede Nebenwirkung und gelten laut Lebensmittelgesetz als Lebensmittel. In ihrer speziellen Zusammenstellung jedoch können Sie Ihren Darm komplett von allen Ablagerungen reinigen.

Aber auch bei den besten natürlichen Lebensmitteln kann es immer Menschen geben, die dagegen allergisch sind. So kommt es, dass bei ca. 1.000 Stück der von mir empfohlenen Darmsanierungen ca. 1 - 2 Fällen von Papayakraut-Allergie auftreten.

Eine Allergie bemerken Sie immer sofort am ersten, spätestens am zweiten Tag der Darmsanierung. Sie sollten dann sofort die Einnahme abbrechen und es mit einer anderen Darmsanierung in einer anderen Zusammenstellung versuchen.

Alle später erscheinenden Körperreaktionen sind entweder Reinigungsreaktionen, die bei einer Verringerung der Dosierung sofort verschwinden. Oder es sind Krankheiten, die Sie sich während der Darmsanierung zugezogen haben.

Ich fasse mich immer wieder am Kopf über so viel Dummheit, die hier teilweise umherläuft, wenn Menschen sich z. B. im 3. Monat der Darmsanierung eine Erkältung oder Magen-Darm-Grippe zuziehen und es dann auf die Darmsanierung zurückführen und sie absetzen. Hier noch einmal in aller Deutlichkeit und für jeden Menschen mit einigermaßen gesundem Menschenverstand nachvollziehbar:

**Sie können sich während einer Darmreinigung jede Art von Krankheit einfangen, egal ob Grippe, Krebs, Aids, Malaria, Cholera, Lepra, Windpocken, Knochenbrüche, Blinddarmentzündung, Hundebisse, Sonnenstich, Wahnvorstellungen oder sonstwas. Aber diese Krankheiten kommen ganz sicher nicht von der Darmsanierung!**

Jede Allergie oder Körperreaktion verschwindet wenige Tage, nachdem Sie die Darmsanierung abgesetzt haben. Bleibt die Körperreaktion, liegt es nicht an der Darmsanierung, sondern hat andere Ursachen. Eine Frau behauptete, 2 ½ Jahre nach der von mir empfohlenen Darmsanierung würde sie immer noch starke Körpergerüche von sich geben, so dass Sie von anderen gemieden wird und das dies nur von dieser Darmsanierung kommen kann. Ich habe mich da nur noch an den Kopf gefasst und gesagt: „Gott wirf Hirn vom Himmel und treff nicht immer daneben“. An Ihrer Stelle würde ich mich sofort von einem Arzt untersuchen lassen. Zu allererst auf meinen Geisteszustand und dann auf eine Krankheit, z. B. Fäulnisherde im Körper, die starke Körpergerüche verursachen können. Ansonsten hilft in diesem Fall etwas mehr Körperpflege oder eine gründliche Entschlackungskur.

Es würde mich bald nicht mehr wundern, wenn demnächst jemand während oder nach einer Darmsanierung von einem Auto überfahren wird oder ihm ein Dachziegel auf den Kopf fällt und er behauptet, das liegt nur an der von mir empfohlenen Darmsanierung.

Leider habe ich noch kein Mittel für einen gesunden Menschenverstand gefunden, sonst würde ich es sofort weltweit vermarkten! Bitte sagen Sie mir sofort Bescheid, falls Sie so ein Mittel gefunden haben. Wir können dann sofort gemeinsam den weltweiten Vertrieb davon übernehmen!

## Ich habe Darmpilz, was muss ich jetzt beachten?

Darmpilz kann man schnell wieder loswerden: Man nimmt 2 - 3 Wochen jeden Tag 1 Teelöffel hochdosiertes Kolloidales Silber ein und der Darmpilz verschwindet. Aber genau so werden Sie ihn in ca. 6 Wochen, spätestens innerhalb von 3 Monaten wieder haben. Darmpilz ist lästig und so lange wie er genügend Nährboden in Ihrem Darm findet, das sind die sauren, fauligen Kotablagerungen, wird er mit großer Wahrscheinlichkeit auch wiederkommen.

Darmpilz erkennen Sie an einem aufgedunsenen Bauch, besonders Abends nach Alkohol, Süßigkeiten oder Gebackenem und Frauen besonders vor und während Ihrer Menstruation. Häufige Benommenheit nach zuvor genannten Lebensmitteln und ein Heißhunger auf Süßigkeiten, Hautausschläge und Wundsein an After und an den Geschlechtsteilen weisen ebenfalls auf einen Darmpilz hin.

Falls Sie an Darmpilz leiden, sollten Sie besonders langsam und vorsichtig die Darmsanierung angehen, da durch den Darmpilz die Reinigungsreaktionen verstärkt werden. Es wäre angebracht vor oder zu Beginn der Darmsanierung eine ca. 3-wöchige Kur mit Kolloidalem Silber durchzuführen um den Darmpilz abzutöten. Es ist sehr wichtig, dass Sie Kolloidales Silber allerbesten Qualität erhalten, damit es auch tatsächlich wirkt und kein herausgeschmissenes Geld für Sie ist. Es soll keine Schwermetalle enthalten und auch keine Verfärbungen der Haut oder Iris erzeugen, die Sie nicht wieder weg bekommen, wenn Sie sehr billiges und unsauber hergestelltes Kolloidales Silber verwenden. Fragen Sie mich per Email oder Telefon nach einer guten und preiswerten Bezugsquelle. Aufgrund unserer kranken Pharmagesetze und einem stetig wachsenden Denunziantentum in Deutschland, werde ich diese Bezugsquelle an dieser Stelle nicht öffentlich machen.

Sie können mich jedoch unter der Nummer 06597 - 128049 anrufen oder mir eine Email schreiben an [boss@eurofit23.de](mailto:boss@eurofit23.de) und ich verrate Ihnen eine Bezugsquelle bei der Sie ein hoch konzentriertes Kolloidales Silber bester Qualität erhalten.

Kolloidales Silber sind elektrisch geladene Silberpartikel in Wasser. Parasitäre Keime benötigen für ihren Sauerstoffwechsel ein bestimmtes Enzym. Dieses Enzym wird von Kolloidalem Silber außer Kraft gesetzt. Die parasitären Einzeller sterben, während die nichtparasitären weitgehend unbehelligt bleiben. So habe ich schon Joghurt- und Sauermilch-Kulturen zusammen mit Kolloidalem Silber angesetzt und ein hervorragenden Joghurt erhalten.

Es wurde bei 650 verschiedenen parasitären Keimen, Bakterien, Pilzen und sogar Viren getestet, die es innerhalb weniger Minuten abtötete. Selbst resistente Keime verschont es nicht. Gegen Kolloidales Silber können die Keime keine Resistenz bilden.

Das legendäre Hunza-Wasser, das dem Volk der Hunzas ein langes und gesundes Leben garantierte und viele von ihnen über 100 Jahre alt werden ließ, enthielt eine hohe Konzentration an Silberionen. Ausführliche Informationen über Kolloidales Silber finden Sie in dem Buch "Immun mit Kolloidalem Silber" von Josef Pies.

# Wie unterstütze ich meine Darmflora? Brauche ich sogenannte Laktobakterien?

Laktobakterien, das sind die Bakterien, die jeder Mensch für seine Gesundheit benötigt und ohne die ein Mensch tatsächlich nicht überleben kann. In einem verschmutzten Darm siedeln sich diese Bakterien überhaupt nicht an, wenn man sie sich zuführt. Oben rein und unten raus - mehr nicht. Während man sie einnimmt, fühlt man sich bedeutend besser, setzt man sie ab, ist sehr schnell der alte Zustand wieder erreicht. Also zuerst ist Darm reinigen angebracht.

Ist Ihr Darm erst einmal sauber, siedeln sich ganz von alleine symbiotische Keime in Ihrem Darm an. Wenn Sie wirklich sehr starke und vermehrungsfreudige Kulturen haben möchten, die Ihren Darm besiedeln sollen, habe ich hier 2 Rezepte, die sich schon hundertfach bewährt haben und zu erstaunlichen Ergebnissen führten:

## 1. Rezept

Besorgen Sie sich Effektive Mikroorganismen, kurz EM. Einfach den Begriff „Effektive Mikroorganismen“ bei Google eingeben und Sie finden passende Lieferanten dafür. Schütten Sie 2 - 3 Esslöffel EM-A in ein 250 ml Glas und füllen Sie den Rest mit Apfelsaft. Der Apfelsaft sollte zu 100 % aus Apfelsaft bestehen und keinen Industriezucker enthalten. Stellen Sie das Glas an einen warmen Platz und warten Sie, bis der Inhalt schäumt und perlt, wie Bier. Beim ersten Mal braucht es 2 - 4 Tage, bis es soweit ist. Trinken Sie  $\frac{1}{3}$  bis  $\frac{1}{4}$  davon und füllen Sie das Glas wieder mit Apfelsaft auf. Es schmeckt ein wenig nach Apfelschorle und viele mögen den Geschmack. Wenn dieses Getränk nach einiger Zeit mehrmals täglich aufschäumt und perlt, haben Sie wirklich sehr starke und vermehrungsfreudige Kulturen für Ihren Darm. Einmal die Woche sollten Sie beim Ansetzen 2 - 3 Esslöffel EM-A hinzufügen, damit das Verhältnis der Mikroorganismen untereinander erhalten bleibt.

## 2. Rezept

Besorgen Sie sich einen Weißkohl aus dem Bioladen und schneiden Sie ca. 1 Tasse voll klein und zerkleinern Sie dies mit 1 Tasse chlorfreiem Wasser in einer Küchenmaschine. Füllen Sie dieses Gemisch in ein Glas und warten Sie 3 Tage. Trinken Sie ca.  $\frac{1}{3}$  bis  $\frac{1}{4}$  davon und füllen Sie den Rest mit dem Kohl-Wasser-Gemisch auf. Lassen Sie es von jetzt an nur noch je 1 Tag stehen, bis Sie davon trinken. Auch hierbei erhalten Sie sehr starke und vermehrungsfreudige Laktobakterien.

## **Woran merke ich, dass mein Darm wirklich sauber ist und ich die Darmreinigung beenden kann?**

Während einer effektiven Darmreinigung kommt es spätestens nach 4 - 6 Wochen zu einer deutlichen Vermehrung an Stuhlmassen. So lange, wie Ihr Bauch nicht flach ist und die Stuhlmengen nicht auf die Menge vor der Darmreinigung reduziert sind, sollten Sie die Darmsanierung weiter durchführen, selbst wenn Sie 9 Monate dauert. Auch sollten Sie sich einer ausgezeichneten Verdauung erfreuen, bevor Sie eine Darmsanierung beenden.

Häufig verringert sich während einer effektiven Darmreinigungskur Ihr Appetit - Ihr Körper braucht jetzt weniger Nahrung, um sich mit allen lebensnotwendigen Vitalstoffen zu versorgen. Bei fülligeren Personen sind in der Regel ein deutlicher Gewichtsverlust eine erwünschte Begleiterscheinung.

Eine deutliche Reduzierung der Lust auf Süßigkeiten, des Kaffee- und Zigarettenkonsums ohne Zwang und die Lust auf gesunde ballaststoffreiche Lebensmittel sind ebenfalls ein deutliches Anzeichen dafür, dass Ihre Darmsanierung ein Erfolg war.

## **In welchen Abständen sollte ich eine Darmsanierung wiederholen?**

Das kommt ganz auf Ihre Ernährung an. Wenn die ersten Anzeichen dafür da sind, dass Ihr Darm wieder verschlackt ist, ist eine Wiederholung einer Darmreinigung auf jeden Fall angebracht.

So Phi mal Daumen kann man sagen, dass man bei gesunder Ernährung eine Darmsanierung ca. alle 7 Jahre wiederholen kann. Bei ballaststoffarmer Ernährung und stark schleimbildender Ernährung kann man sie alle 3 Jahre wiederholen.

## Was kann ich nach einer Darmsanierung tun, damit mein Darm sauber und gesund bleibt?

Ernähren Sie sich von ballaststoffreicher Nahrung, besonder von Rohkost und meiden Sie alle stark schleimbildenden Nahrungsmittel, das sind alle stark eiweisshaltigen Nahrungsmittel, besonders wenn es sich dabei um tierische Eiweiße handelt, Brot und andere Backwaren und alle Nahrungsmittel, die Industriezucker enthalten.

## Welche Darmsanierung empfehlen Sie?

Ich persönlich habe über viele Jahre lang die WWCol Darmsanierung entwickelt und verbessere diese Darmsanierung auch ständig nach meinen neuesten Erkenntnissen. Auch wollte ich diese Darmsanierung für jedermann erschwinglich halten und habe dabei auf teure Verpackung, Hochglanzbroschüren, Zwischenhändler und teure Werbemaßnahmen verzichtet. So bekommen Sie über meinen Shop eine 3 - 4 monatige Darmsanierung für nur 149 € bestellen. Da Sie meinen Darm-Newsletter empfangen, werden Sie über meine häufigen Sonderangebote informiert. Die WWCol Darmsanierung erhalten Sie in meinem Shop unter dem Link:

[http://eurofit23-wellness-shop.com/gesundheits-shop/neu/index.php?cat=c2\\_Darmsanierung-Darmsanierung-Darmreinigung.html](http://eurofit23-wellness-shop.com/gesundheits-shop/neu/index.php?cat=c2_Darmsanierung-Darmsanierung-Darmreinigung.html)

Dazu können Sie bei der Durchführung der WWCol Darmreinigung jederzeit meine Beratung in Anspruch nehmen. Wenn Sie also Fragen haben, rufen Sie mich einfach an. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass ich aus Zeitgründen Ihre Fragen nur telefonisch oder schriftlich im Darm-Blog meiner Webseite

<http://eurofit23-wellness-shop.com/blog/category/darmreinigung-darmsanierung> beantworten kann.

Hier meine Kontaktdaten:

Petra Stein  
Tel. 06597 - 128049  
Montags - Freitags von 10 - 15 Uhr

Die WWCol Darmreinigung wurde vom Euromed Magazin für Medizin, Pharmazie und Technik, Ausgabe Juni 2001 empfohlen



## In eigener Sache

### **Auch wenn es langweilt und nervt, wir leben nun einmal in Deutschland:**

Die Inhalte in diesem Report dienen rein informativen Zwecken. Sie dürfen auf keinen Fall als Ersatz für professionelle Beratung oder Behandlung durch ausgebildete und anerkannte Ärzte angesehen werden. Sie beinhalten keinerlei Empfehlungen bezüglich bestimmter Diagnose- oder Therapieverfahren, spezieller Medikamente oder anderer Produkte. Sie können und dürfen in keinem Fall verwendet werden, um eigenständig Diagnosen zu stellen oder Behandlungen durchzuführen. Deshalb beachten Sie bitte die Hinweise und den Haftungsausschluss im Impressum, den AGB's und der Rubrik Haftung auf <http://www.darmsanierung-darmreinigung.de>

**Keine leichtfertige Abmahnung:** Sollte der Inhalt dieser Seiten gesetzliche Bestimmungen oder die Rechte Dritter verletzen, raten wir Ihnen dazu, uns ohne Einschaltung eines Rechtsanwaltes darüber zu informieren. Zu Recht beanstandete Passagen werden unverzüglich entfernt, ohne dass dazu die Einschaltung eines Rechtbeistandes erforderlich ist. Falls dennoch von Ihnen ausgelöste Kosten ohne vorherige Kontaktaufnahme fällig werden, weisen wir diese im vollen Umfang zurück. Bei ungerechtfertigten, leichtfertigen und betrügerischen Abmahnungen wird von unserem Rechtsanwalt unverzüglich die negative Feststellungsklage bzw. Klage wegen betrügerischer Vortäuschung falscher Tatsachen erhoben.

**Auf Umgangs-Deutsch:** Ich und viele meiner Partner aus dem Wellness-Bereich fühlen sich mittlerweile in Nazi- oder Stasi-Zeiten versetzt. Einige Unternehmen kennen nur noch skrupellosen Konkurrenzkampf in dem alle Mittel erlaubt sind und denunzieren ihre lästige Konkurrenz.

Ich persönlich setze auf Kooperation und gegenseitige Unterstützung, denn ich bin der Meinung: "Gemeinsam sind wir viel stärker!" Deshalb biete ich jedem Anbieter aus dem Wellness-Bereich meine Kooperation an. Setzen auch Sie auf gegenseitige Unterstützung und nicht auf juristische Schlammschlachten! Und vielleicht haben Sie ja auch eine richtig gute Idee zur Zusammenarbeit oder wir können gemeinsam Ideen finden. Einfach anrufen (06597 - 128049) oder eine Email ([boss@eurofit23.de](mailto:boss@eurofit23.de)) schreiben. Ich freue mich über jeden Vorschlag.

Mögen Sie ein Vielfaches von dem ernten, was Sie sähen. Sähen Sie Freundlichkeit, damit wir eines Tages in einem freundlichen und reichen Land mit freundlichen und reichen Mitmenschen leben!

Herzlichst - Ihre Petra Stein

**P.S. Übrigens - Jeder, der mich denunziert oder das Copyright verletzt, wird mit einem bösen Fluch belegt!**

